



FFT-Newsletter 21/2022 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

Werner Siemens-Stiftung: Ideenwettbewerb für ein Forschungszentrum zu Technologien für nachhaltige Ressourcennutzung (Technologies for Sustainability)

EFRE-Projektauftrag „Regio.NRW“

BMWK/BMBF-Förderauftrag „Electrochemical materials and processes for green hydrogen and green chemistry“ (ECCM)

Daimler und Benz Stiftung: Forschungsverbund „Geschichtsnarrative in Europa zwischen Konflikt und Dialog“

DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Karg Stiftung: William Stern Programm zur Nachwuchsförderung in der Begabungsforschung

Hector Stiftung: Untersuchungen zu HIV-Persistenz und Immunaktivierung

CETPartnership: Offener Call für internationale F&E-Projekte

Veranstaltungen

Leibniz Gemeinschaft: Book a Scientist. Das Speeddating mit der Wissenschaft. 8. November, 10-11:30Uhr sowie 16-17:30Uhr

Verbund NRW Hochschul-IP: Urheberrecht Computerprogramme & Software

25.10.2022 von 10:00 – 12:15 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Verbund NRW Hochschul-IP: Urheberrecht Grundlagen

26.10.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Verbund NRW Hochschul-IP: Wissensmanagement in der Forschung

8.11.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Verbund NRW Hochschul-IP: Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz

16.11.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Europäische Kommission: Informationstage zum Horizon Europe-Arbeitsprogramm 2023/2024

Weitere Meldungen

2. Förderauftrag ZukunftBIO.NRW startet in Kürze

6 EFRE-Förderaufträge starten in Kürze

HORIZON Europe: Arbeitsprogramme 2023-2024

DFG: Open Science als Teil der Wissenschaftskultur

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Werner Siemens-Stiftung: Ideenwettbewerb für ein Forschungszentrum zu Technologien für nachhaltige Ressourcennutzung (Technologies for Sustainability)

Deadline: 10.01.2023

Link: www.wernersiemens-stiftung.ch/jahrhundertprojekt

Ziel ist die Förderung eines Forschungszentrum zu Technologien für eine nachhaltige Ressourcennutzung («Technologies for Sustainability»), das Anwendungsbezug und Forschungsexzellenz vereint, und für einen Förderzeitraum von 10 Jahren mit insgesamt 100 Mio. Schweizer Franken ausgestattet werden soll.

Der Entscheidung über eine Förderung des geplanten Forschungszentrums geht der hier beworbene Ideenwettbewerb voraus: Auf maximal 10 Seiten sollen Forschende ihre Idee und Zielsetzung, Mission und Arbeitsbereiche sowie Ausgangssituation und persönliche Voraussetzungen skizzieren. Die im Ideenwettbewerb ausgewählten Einzelpersonen oder Gruppen werden mit einem Forschungspreis ausgezeichnet, der mit jeweils 1 Mio. Schweizer Franken dotiert ist. Die Preisträger sind verpflichtet, ein Konzept für ein WSS-Forschungszentrum Technologien für eine nachhaltige Ressourcennutzung («Technologies for Sustainability») auszuarbeiten. FFT-

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

EFRE-Projektaufuf „Regio.NRW“

Deadline: 31.01.2023

Link: <https://www.efre.nrw.de/>

Der Projektaufuf Regio.NRW wird am 2.11. veröffentlicht werden. Er adressiert regional wirksame Projektideen, die einen Beitrag zur Standortentwicklung leisten und einen Bezug zu den Themen Wissens- und Technologietransfer, digitale Transformation, Digitalisierung im öffentlichen Raum, zirkuläre Wertschöpfung, nachhaltige Mobilität und Klimaanpassung aufweisen können. Gefördert werden Einzel- und Kooperationsvorhaben von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Vereinen und Stiftungen sowie regionalen Entwicklungsakteuren.

Am 26.10. soll ein erstes Gespräch zur Koordination geplanter Vorhaben in OWL unter der Leitung der OWL GmbH stattfinden. Ich bitte daher um frühzeitige Anmeldung von möglichen Projektideen.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

BMWK/BMBF-Förderaufuf “Electrochemical materials and processes for green hydrogen and green chemistry” (ECCM)

Deadline: 07.02.2023 (Projektskizze)

Link: <https://www.energieforschung.de/foerderaufuf-eccm>

Gefördert werden deutsch-niederländische Kooperationsprojekte mit dem Ziel, hochinnovative und praxisrelevante Verfahren für grünen Wasserstoff und der grünen Chemie zu entwickeln. Die Projektideen sollen Partner entlang der gesamten Innovationskette von der Forschung über die Industrie bis hin zu Endnutzern und -nutzerinnen einbeziehen. Interdisziplinäre Forschungsprojekte und die Berücksichtigung sozioökonomischer und gesellschaftlicher Aspekte sind ausdrücklich erwünscht.

Die Projekte werden voraussichtlich über einen Zeitraum von 2-4 Jahren mit einem Betrag zwischen 600.000 € und 2 Mio. € gefördert. Kürzere Projekte sind jedoch nicht ausgeschlossen.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

Daimler und Benz Stiftung: Forschungsverbund „Geschichtsnarrative in Europa zwischen Konflikt und Dialog“

Deadline: 01.12.2022

Link: www.daimler-benz-stiftung.de

Die Daimler und Benz Stiftung fördert in den nächsten Jahren in ihrem Format Ladenburger Kolleg das Thema „Geschichtsnarrative in Europa zwischen Konflikt und Dialog“ und stellt hierfür für einen Forschungsverbund einen Betrag in Höhe von bis zu 500.000 Euro pro Jahr (Laufzeit max. drei Jahre) zur Verfügung. Antragsberechtigt sind unabhängige Forschungsgruppenleiter* (Professoren, Juniorprofessoren, Habilitanden) an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Deadline: 15.03.2023

Link: www.dfg.de

Kolleg-Forschungsgruppen sind ein speziell auf geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeitsformen zugeschnittenes Förderangebot. Eine Kolleg-Forschungsgruppe ermöglicht ein Zusammenwirken besonders ausgewiesener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Weiterentwicklung und Bearbeitung eines geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsthemas an einem Ort. Es soll ein Thema bearbeitet werden, das so weit gefasst ist, dass es vorhandene Interessen und Stärken vor Ort aufgreifen und zugleich einen Rahmen für die Integration individueller Forschungsideen bieten kann.

Als besondere Orte der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung können Kolleg-Forschungsgruppen ihr spezifisches Profil und ihre Ausstrahlungskraft durch die bewusste Wahl einer vergleichsweise offenen Fragestellung oder einen dezidiert neuartigen Charakter erlangen. Es wird keine thematische Ausrichtung vorgegeben. Die Integration von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der Karrierephase ist möglich, die Nachwuchsförderung steht jedoch nicht im Zentrum des Programms.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Karg Stiftung: William Stern Programm zur Nachwuchsförderung in der Begabungsforschung

Deadline: 31.01.2023

Link: www.karg-stiftung.de

Das William Stern Programm (WSP) ist ein Forschungsförderprogramm für Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich der angewandten Begabungsforschung. Es erinnert an den aus Deutschland vertriebenen Psychologen William Stern (1871-1938).

Ziel des Programms ist es, neue Forschung im Thema Hochbegabung anzuregen und neue Forscher*innen für das Thema zu gewinnen. Die Karg-Stiftung stellt dafür pro Jahr insgesamt bis zu 500.000,- Euro für Projekte in der Begabungsforschung zur Verfügung. Jedes Jahr erhalten ein bis zwei Forschungsprojekte eine Förderzusage. Das erste Projekt startet im Jahr 2023.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Hector Stiftung: Untersuchungen zu HIV-Persistenz und Immunaktivierung

Deadline: 31.12.2022

Link: www.hector-stiftung.de

Förderwürdige sind Projekte:

- die auf einer ausreichenden Anzahl von Vorarbeiten basieren
- die sowohl grundlagenwissenschaftlich als auch klinisch ausgerichtet sind
- die nicht zu mehr als 50 % durch andere Förderinstitutionen unterstützt werden (Budgetnachweis)
- bevorzugt werden multizentrische Projekte gefördert

Die maximale Fördersumme beträgt 350.000 € über 3 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

CETPartnership: Offener Call für internationale F&E-Projekte

Deadline: 23.11.2022 (pre-proposal)

Link: <https://cetpartnership.eu>

The CETPartnership aims to fund projects that develop applicative solutions and provide results for the clean energy transition. Most projects are expected to aim for solutions meeting medium to high technology readiness levels (TRL 6-8), combining technologies, marked related solutions and stakeholder involvement.

Cross-cutting dimensions, beyond technology and resources, need to be considered to ensure robust transition pathways that are driven by a multidisciplinary perspective. Dimensions include transition pathways, regulations, circularity, digitalisation as well as policy and social aspects.

The CETPartnership Joint Call 2022 is a 2 stages call structured around 11 Call modules. The Call modules describe specific topics and/or challenges that applicants shall address in their project proposal. Applicants must choose and apply to a specific call module when submitting their project proposal. Evaluation and ranking of the project proposals will be performed separately per Call module. All project proposals must be submitted through the CETPartnership Application Portal. No project proposal will be accepted after the submission deadline.

The call is open to participation from across the world. Applicants from third countries (neither EU Member States nor Countries Associated to Horizon Europe) are free to take part in CETPartnership calls. However, funding that can be applied for in this call is limited to non-EU/EEA applicants eligible for funding from either Associated Partners to the CETPartnership or Partners that have concluded a funding commitment with the CETPartnership.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

Veranstaltungen

Leibniz Gemeinschaft: Book a Scientist. Das Speeddating mit der Wissenschaft. 8. November, 10-11:30Uhr sowie 16-17:30Uhr

Link: www.leibniz-gemeinschaft.de

Bei "Book a Scientist" haben Sie die Chance, sich 25 Minuten lang mit einer Expertin oder einem Experten der Leibniz-Gemeinschaft auszutauschen und alles zu fragen, was Sie schon immer zu Ihrem Lieblingsthema wissen wollten.

Verbund NRW Hochschul-IP: Urheberschutz Computerprogramme & Software

25.10.2022 von 10:00 – 12:15 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Das Seminar gibt eine Einführung in den Urheberschutz von Computerprogrammen, Softwareschutz, computerimplementierte Erfindungen, Open Source Software und Lizenzierung mit den Schwerpunkten auf rechtlichen Aspekten und Verwertbarkeit.

Link <https://provendis.info/ueberuns/nrw-hochschul-ip/weiterbildungen/n-008>

Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Verbund NRW Hochschul-IP: Urheberrecht Grundlagen

26.10.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Das Web-Seminar stellt den urheberrechtlichen Schutz von Entwicklungsergebnissen vor. Der Kanon möglicher Schutzgegenstände ist erstaunlich groß. Er umfasst Texte, Sprachwerke, Grafiken, Fotos, Filme, Choreographien, Architektur, bildende Kunst, Gebrauchsprodukte sowie wissenschaftliche und technische Darstellungen. In der Veranstaltung werden die jeweiligen Schutzkriterien und die Rechte der Urheber erläutert.

Link <https://provendis.info/ueberuns/nrw-hochschul-ip/weiterbildungen/n-004>

Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Verbund NRW Hochschul-IP: Wissensmanagement in der Forschung

8.11.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Für ein effizientes Wissensmanagement sollte das eigene Know-how Portfolio hinsichtlich Förderchancen, Wettbewerb, Komplexität und Entwicklungsrisiko bewertet werden.

Ergeben sich auf einer Portfolioanalyse neue Ideen, stellt sich die Frage, wie sich diese neuen Entwicklungen schützen lassen. In der Veranstaltung wird auf folgende Inhalte eingegangen:

- Kompakter Überblick über die Portfolioanalyse von Forschungsergebnissen
- Sensibilisierung für das Potenzial von schutzfähigen Arbeitsergebnissen
- Erläuterung notwendiger Maßnahmen für Schutz und Verwertung
- Konkrete Beispiele aus der Praxis

Link <https://provendis.info/ueberuns/nrw-hochschul-ip/weiterbildungen/n-009>

Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Verbund NRW Hochschul-IP: Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz

16.11.2022 von 10:00 – 11:30 Uhr, kostenfreies Web-Seminar

Für die Hochschulangehörigen an Hochschulen hat das seit 2018 geltende Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) spürbare Handlungsfreiräume und Rechtssicherheiten bei der Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit von Lehrveranstaltungen mit sich gebracht.

Kern der Reform und des Web-Seminars sind die Schranken des Urheberrechts, konkret Vorschriften mit den gesetzlich erlaubten Nutzungen von geschützten Werken im Rahmen von Lehre und Forschung. Auch auf das Zitatrecht und die urheberrechtliche freie Nutzung wird zur Abrundung eingegangen

Link <https://provendis.info/ueberuns/nrw-hochschul-ip/weiterbildungen/n-010>

Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Europäische Kommission: Informationstage zum Horizon Europe-Arbeitsprogramm 2023/2024

Link: https://research-and-innovation.ec.europa.eu/events/horizon-europe-info-days_en

Die Europäische Kommission organisiert ab Dezember 2022 eine Reihe von Informationsveranstaltungen, die „Horizon Europe Infodays“, zu den thematischen Clustern (Säule II) des Horizon Europe-Arbeitsprogramms 2023/2024.

Auf diesen Veranstaltungen informieren Vertreter/innen der jeweils zuständigen Kommissionsdienststellen und Exekutivagenturen zu den Themen anstehender Ausschreibungen, erläutern den forschungs- und

innovationspolitischen Kontext des betreffenden Horizon Europe-Clusters und geben Hinweise zur Antragstellung.

Die Infodays werden hybrid (online/Brüssel) mit einer begrenzten Präsenz-Teilnahme (mit Anmeldung) stattfinden.

Quelle: [KoWi-Newsletter](#)

Ansprechperson: [Team EU und Internationales](#)

Weitere Meldungen

2. Förderaufruf ZukunftBIO.NRW startet in Kürze

Link: <https://www.zukunft-bio.nrw/>

Ziel der angekündigten Landesförderung ist es, NRW als Spitzenstandort für innovative Lösungen und Anwendungen aus den Biowissenschaften zu stärken. Die Fortschritte, vor allem in Verbindung mit digitalen Technologien, sind rasant und können dazu beitragen, Klimaschutz, Ressourceneffizienz und die medizinische Versorgung zu verbessern. Die geplante Förderung soll sich vor allem an KMU und Startups sowie KMU-geführte Verbände richten, bei den u.a. Hochschulen als Partner auftreten können. Konkrete Themen der Förderung werden noch bekannt gegeben.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

6 EFRE-Förderaufrufe starten in Kürze

Link: www.efre.nrw.de

Das neue EFRE-Programm für NRW liegt vor. Einige Projektaufrufe sollen in Kürze starten, bei denen Hochschulen antragsberechtigt sein können. Dazu zählen die Innovationswettbewerbe zu den Themen „Umweltwirtschaft und Circular Economy“ und „Innovative Werkstoffe und Intelligente Produktion“ sowie die Projektaufrufe zur „Forschungsinfrastruktur“, „Patentvalidierung“, „Start-up Transfer.NRW“ und „ZDI“.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

HORIZON Europe: Arbeitsprogramme 2023-2024

Die Arbeitsprogramme 2023-2024 für HORIZON Europe werden wahrscheinlich Ende November von der EU-Kommission veröffentlicht. Bereits jetzt gibt es für die einzelnen Cluster erste Entwürfe. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

FFT-Ansprechperson: [Team EU und Internationales](#)

DFG: Open Science als Teil der Wissenschaftskultur

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat heute ihre Positionierung „Open Science als Teil der Wissenschaftskultur“ veröffentlicht. Die DFG versteht darin unter Open Science die Transformation wissenschaftlicher Praktiken und Prozesse mit dem Ziel, diese der langfristigen offenen Verfügbarkeit von Forschungsergebnissen und so der besseren Nutzbarkeit durch die Wissenschaft und andere Akteure dienen. Sie betrachtet Open Science als wesentlichen Bestandteil des übergeordneten Diskurses über Wissenschaftskultur (Research Culture). Open Science kann neben dem Erkenntnisgewinn auch Prozesse der Qualitätssicherung, der Reproduzierbarkeit und der Replizierbarkeit erleichtern und auf diese Weise Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis sein.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>